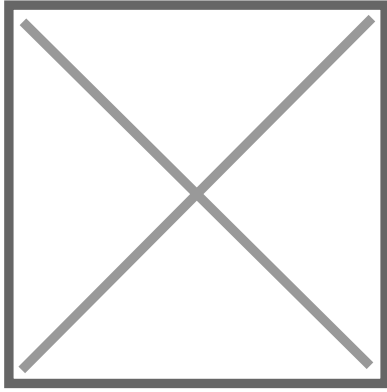




Freiheit

Description

Kirchen-Geschichten

Foto: BÄ¼cher - pixabay.com

Foto: pixabay.com

Mitten in der Altstadt gibt es kleines LÄ¼dchen: â??Zur Rettung der Handschriftâ?. Ich liebe es! Eine Dame im Rentenalter ist die Inhaberin. Vor dem Laden gibt es ein â??Nimm-und-gibâ?BÄ¼cherregalâ?. Das mag ich noch mehr.

Ab und zu kommen wir ins GesprÄ¼ch, die Ä¼ltere Dame und ich. Wir haben viele gemeinsame Vorlieben. BÄ¼cher, Schreiben, Literatur â? und auch die Freiheit. Aber dabei stellten wir fest: Sie ist nicht religiÄ¼s, aber ich so richtig katholisch. Sie bemerkte einmal, dass sie frei sei, eine Freiheit besitze, die niemandem Rechenschaft ablegen mÄ¼sse. Frei von allen ZwÄ¼ngen!

Da kam ich ins Stolpern. Bin ich als Christin frei von allen ZwÄ¼ngen? Lebe ich wirklich in Freiheit? Kann der Mensch Ä¼berhaupt unbegrenzt frei sein? Macht unbegrenzte Freiheit nicht einsam? Macht man sich frei von den Dingen oder hat man die Freiheit zu entscheiden Ä¼ber die Dinge?

Zwei Wochen spÄ¼ter sitze ich im Seminar â??Die WÄ¼ste in mirâ? mit Andreas Knapp aus Leipzig, dem â??Kleinen Bruder Jesuâ?, der Ordensgemeinschaft im Geiste des Seligen Charles de Foucauld. Meine Fragen bekommen Antworten. â??Wer sich einschlieÄ¼t, ist auch selbst gefangen.â? Wenn ich also niemanden Rechenschaft ablegen muss, grenze ich mich ab, schlieÄ¼e mich aus. Denn das Leben ist voller Grenzen, sagt Bruder Andreas. Trotzdem kann ich mich von den ZwÄ¼ngen befreien, indem ich mich frei mache von AbhÄ¼ngigkeiten und Gelten-MÄ¼ssen. Wenn ich mich frei mache vom Zwang, sein zu mÄ¼ssen, wie andere mich sehen wollen â? wenn ich mir die Freiheit nehme: â??Sei DU selbst!â? Dann bin ich frei durch meinen Glauben als Christin.

Und:
Zweifel zerstÄ¼ren Liebe und Beziehungen. Liebe gibt es nur im Glauben. Sie ist ein Geschenk. Ich bin von Gott geliebt!
Das genÄ¼gt.

[Nicole ElÄ¼?](#)